

Medieninformation



Zug, 5. Oktober 2018

BP Schweiz setzt auf Frische: Attraktives Shopkonzept soll neue Kundensegmente erschliessen

Innovatives Frischesortiment an zunächst vier BP Tankstellen

BP implementiert ein neues Shopkonzept unter dem Vertriebsformat «Wild Bean Café» an zunächst vier Stationen in den Kantonen Genf und Zürich. Ende August ist die erste Station in Vernier (GE) wiedereröffnet worden, die zweite am 3. Oktober in Bülach (ZH). Bis Ende Jahr baut BP zwei weitere Stationen in Kempththal (Süd) an der A1 und im Zürcher Quartier Wollishofen auf das neue Shopkonzept um.

Das Konzept richtet sich an Kunden mit wenig Zeit, die den Tankstellenbesuch auch zum schnellen und bequemen Einkauf nutzen und beim Verzehr – direkt vor Ort, unterwegs oder zu Hause – Wert auf geschmackvolle, frische oder frisch zubereitete Produkte legen.

«Wir beobachten, dass sich die Kundenbedürfnisse ändern. Daher stellen wir den Verbrauchern an den Teststandorten neben unseren Qualitätstreibstoffen und der Autowäsche ein noch attraktiveres Angebot hochwertiger, frischer Lebensmittel zur Verfügung. Mit diesem kundenorientierten Angebot wollen wir neue Kundensegmente erschliessen und im Shop- und Bistrogeschäft weiter wachsen», erklärt Martin Thomsen, General Manager von BP (Switzerland).

«Wir haben unser erfolgreiches Format «Wild Bean Café» weiterentwickelt, um den Kunden eine attraktive und schnelle Alternative für die Unterwegsversorgung zu jeder Tageszeit zu bieten – sei es zum Frühstück, in der Mittagspause oder beim schnellen Einkauf auf dem Nachhauseweg. BP steht für eine Welt in Bewegung und für veränderte Verpflegungsgewohnheiten. Bei uns können die Kunden gleich zweimal Energie tanken – einmal für ihr Auto und einmal für sie selbst», so Thomsen weiter. Wenn diese erste Testphase erfolgreich ist, werden ab 2019 weitere Stationen in der ganzen Schweiz für eine zweite Testphase auf das neue Shopkonzept umgebaut.

Die vier Teststandorte verfügen über ein Frischesortiment mit bis zu 800 Artikeln. Der Innenraum der umgebauten Stationen ist warm und einladend in den Farben hellgrau und anthrazit gehalten, womit die Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert werden konnte. Hausgemachte Sandwiches, Wraps, Müeslis, Smoothies, geschnittenes Obst und Salate stehen in Frischeinseln zur Selbstbedienung bereit, und in einer Wärmevitrine können Kunden bei salzigen Snacks wie Schinkengipfeli, Käseküchlein und frischen Pizzas zugreifen. Auch im Bistrobereich ist die Produktpalette deutlich ausgeweitet: Die Vitrine lockt mit Speisen wie Panini, Focaccias, Burgers und Hotdogs.

Erhalten bleiben den Tankstellenkunden das gut sortierte Angebot an gekühlten Getränken sowie die hochwertige Auswahl an Kaffeespezialitäten mit vielen Variationen. Diese werden vom Tankstellenpersonal frisch aufgebrüht und serviert – eine echte Differenzierung zum Wettbewerb. Keine Veränderungen gibt es bei der Auswahl in den Produktkategorien Tabakwaren, süsse und salzige Snacks, Zeitungen und Zeitschriften, Drogerieartikel sowie Autopflegeprodukte.

Über uns

BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug, ist Teil der internationalen BP Gruppe, einer der grössten Öl-, Gas- und Energiekonzerne der Welt. Die Geschäftstätigkeit in der Schweiz besteht vorwiegend im Handel mit Mineralölprodukten. Nebst dem Vertrieb von Treib- und Schmierstoffen über das eigene Tankstellennetz umfassen die Aktivitäten das Geschäft mit Heizöl und Flugtreibstoff sowie die Versorgung und Logistik. BP (Switzerland) beschäftigt 65 Mitarbeitende und verfügt über ein Tankstellennetz von 350 Stationen. Mit der Marke Castrol ist das Unternehmen führend im schweizerischen Schmierstoffsektor.

Auskünfte an die Medienschaffenden erteilt gerne:

Peter Kretschmar, Communications Manager D-A-CH, BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug, Baarerstrasse 139, 6300 Zug, Telefon +49 234 43 66 39 91, Peter.Kretschmar@bp.com. Die Medieninformation ist abrufbar unter www.bpswitzerland.ch, Mediacorner.